

Entwicklung und Stand der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Hamburg-Harburg

Horst Schild

Die Technische Universität Hamburg-Harburg wurde im Jahr 1978 durch das Errichtungsgesetz des Hamburger Senates v. 22.05.1978 gegründet. Der Aufbau der Universitätsbibliothek begann am 1. Juli 1979. Als erstes war ein Konzept für die Literaturversorgung zu entwickeln.

Bei der geplanten Größe und Struktur der Technischen Universität mit ca. 2-3000 Studenten, ca. 1000 Mitarbeitern und dem besonderen Schwergewicht auf Forschungsaktivitäten auf einem Areal von ca. 60.000 m² umgeben von Harburger Wohngebiet wurde die Bibliothek als einschichtiges Bibliothekssystem mit einer Zentralbibliothek ohne Teil- und Bereichsbibliotheken inmitten des Hochschulgeländes konzipiert.

Für jeden Arbeitsbereich, als kleinster wissenschaftlicher Einheit mit regulärem Personalstamm von 10 Mitarbeitern, wird ein Handapparat von ca. 100 Bänden in Dauerausleihe zur Verfügung gestellt.

Das Bibliothekskonzept legte im einzelnen die Bestandsgröße, Personaleinsatz und Organisation, Raumprogramm, Literaturauswahl, Literaturaufstellung, EDV-System, Gerätebedarf, Handapparate und Kosten fest.

Die Bibliothek ist für einen Bestand von 470.000 Bänden geplant. Im Jahr 1990 wird ein Bestand von 250.000 Bänden erreicht werden. Die Bibliothek verfügt inzwischen über 52,5 Planstellen, davon 27 Beamte, 22 Angestellte, 2 Arbeiter und 2 Auszubildende für den mittleren Dienst (Bibliotheksassistent).

Der Mitarbeiterstab umfaßt 51 hauptamtliche Mitarbeiter, davon sind 10 Mitarbeiter teilzeitbeschäftigt. 1 Mitarbeiter wird aus Mitteln einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme bezahlt, 23 Studenten werden aus Mitteln für studentische Hilfskräfte bezahlt.

Der Organisationsplan unterscheidet 6 Abteilungen, davon dient eine Abteilung den Verwaltungsaktivitäten Schreibdienst, Rechnungsstelle und Poststelle mit einem Beamten des mittleren Dienstes als Verwal-

tungsleiter. Den übrigen 5 Abteilungen stehen wissenschaftliche Fachreferenten vor, deren Aufgabe vorwiegend in der Literatursauswahl und Festlegung der sachlichen Einordnung der Literatur besteht. 1 Fachreferent ist zuständig für Grundsatzangelegenheiten und betreut die Bereiche EDV, Benutzung und Bibliothekstechnik. Die übrigen 4 Referenten haben neben ihren Arbeitsgruppen der Buchbearbeitung die Lehrbuchsammlung, Dissertations- und Tauschstelle, Einbandstelle und Zeitschriftenstelle zu betreuen.

Auf die klassische Trennung von Erwerbung und Katalogisierung wurde bewußt verzichtet, auf Mischarbeitsplätzen der Buchbearbeitung dagegen wird Literatur bestellt, inventarisiert und katalogisiert, wie es im Konzept 1979 beschrieben ist.

Das Raumprogramm für den Neubau der Universitätsbibliothek sieht eine Hauptnutzfläche von 3500 m² vor. Das Gebäude ist im Rohbau fertiggestellt und soll 1991 bezogen werden. Die Umzugsplanungen hierfür sind in vollem Gange. Darüber wird später zu berichten sein.

Die Literatursauswahl erfolgt im wesentlichen durch die Fachreferenten. Gelegentliche Anschaffungsvorschläge des wissenschaftlichen Personals der Universität und von übrigen Bibliotheksbenutzern ergänzen die Beschaffungsprogramme. Grundlage bildet das abgewandelte Modell des Wissenschaftsrates für den Aufbau des Büchergrundbestandes einer Hochschule.

Für die Universitätsbibliothek der Technischen Universität Hamburg-Harburg wurden schwerpunktmäßig die technischen Fächer und die angewandten Naturwissenschaften zugrunde gelegt, während Literatur der reinen Naturwissenschaften nur in Auswahl und der Geisteswissenschaften nur in sehr begrenztem Umfang angeschafft wird. Sonderstellungen nehmen Architektur und Soziologie ein. Hier muss der Literaturbedarf entsprechend den Aktivitäten der Arbeitsbereiche gedeckt werden.

Die Bibliothek der TU Hamburg-Harburg fristet ihr Dasein seit 1982 in einem ehemaligen Fabrikgebäude, das keineswegs ideal für Bibliothekszwecke geeignet ist. So gibt es verwinkelte und verschachtelte Räume und Treppenabsätze, wo man eigentlich niveaugleiche Flächen

erwarten würde, um ungehindert mit Bücherwagen seine Bücher zu transportieren.

Die Hauptnutzfläche dieses Gebäudes umfasst nur ca. 2000 m² und das hat sehr bald zur Auslagerung von Buchbeständen geführt, die nunmehr erschwert oder gar nicht für die Bibliotheksbenutzer zugänglich sind. So finden mittlerweile ca. 100.000 Bände Platz in einem ehemaligen Schulgebäude, das etwa 2 km von der Bibliothek entfernt ist.

Aus Platzgründen befindet sich der größte Teil des Buchbestandes im Büchermagazin. Aber auch im künftigen Neubau muß aus Gründen sparsamer Haushaltsführung ca. 80% des Buchbestandes magaziniert werden. Im Magazin werden die Bücher nach laufendem Zugang aufgestellt. Daher hat jeder Band eine eigene Buch-Nr. unter der er im Katalog verzeichnet ist. In der Nummer, eine achtestellige Ziffer, ist das Buchformat in dekadischer Abstufung und die Anschaffungskategorie verschlüsselt enthalten. So wird erreicht, daß Dissertationen z.B. separat aufgestellt werden können. Serien und Zeitschriften werden erst über den Katalog zusammengeführt.

Im Freihandbereich sorgt eine Fachgruppensignatur in ca. 60 Gruppen für eine sachlich geordnete Aufstellung des Bestandes. Hier finden sich auch Gruppen wie Umweltschutz oder Verfahrenstechnik, die die Forschungsaktivitäten der TU Hamburg-Harburg widerspiegeln.

Zeitschriften sind erst mit einer Titeltzahl von ca. 1500 vertreten. Hier werden die letzten 5 Jahrgänge als Präsenzexemplare im Freihandbereich bei den einzelnen Fachgruppen aufgestellt und nicht ausgeliehen.

Für die Arbeitsbereiche wird ein Kopierdienst der Inhaltsverzeichnisse angeboten, so daß der einzelne wissenschaftliche Mitarbeiter erfährt, wann ein neues Heft seiner Zeitschrift eingegangen ist und welche Themen es behandelt.

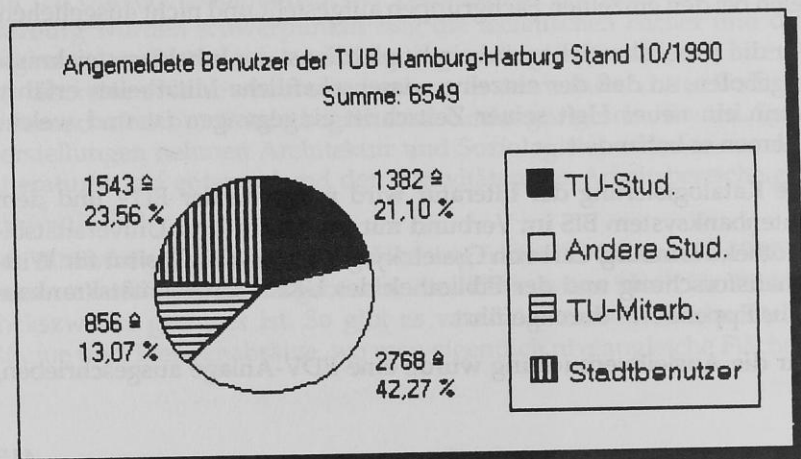
Die Katalogisierung der Literatur wird mit Hilfe der EDV und dem Datenbanksystem BIS im Verbund mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, dem HWWA - Institut für Wirtschaftsforschung und der Bibliothek des UKE - Universitätskrankenhauses Eppendorf - durchgeführt.

Für die Ausleihverbuchung wurde eine EDV-Anlage ausgeschrieben,

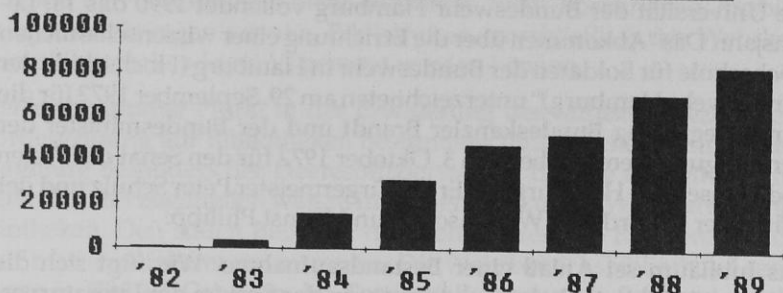
die im Neubau zum Einsatz kommen soll. Hier soll es einen Benutzerkatalog geben, der zunächst die Suche in den Bibliotheksbeständen gestattet, bei einem gefundenen Titel aber sogleich den Ausleihstatus anzeigt und dem Bibliotheksbenutzer die Möglichkeit eröffnet, das gewünschte Buch z.B. aus dem Magazin zu bestellen bzw. vorzumerken.

Der Ausleihrechner soll außer von der Bibliothek aus auch von den Arbeitsplätzen der Wissenschaftler der TU über das TU-Rechnernetz ansprechbar sein. Man soll das gewünschte Buch per Hauspost auf den Tisch bekommen ohne die Bibliothek betreten zu haben. Es ist ferner geplant, einem begrenzten Kreis innerhalb der TU die Bibliothek rund um die Uhr zugänglich zu machen. Die Ausleihe soll in den Fällen der Freihandbestände in Selbstbedienung durchgeführt werden ohne daß hierfür Bibliothekspersonal erforderlich ist. Ein Novum bilden ferner dynamische Leihfristen, die von der 'Leihvorgeschichte' eines Buches gesteuert werden.

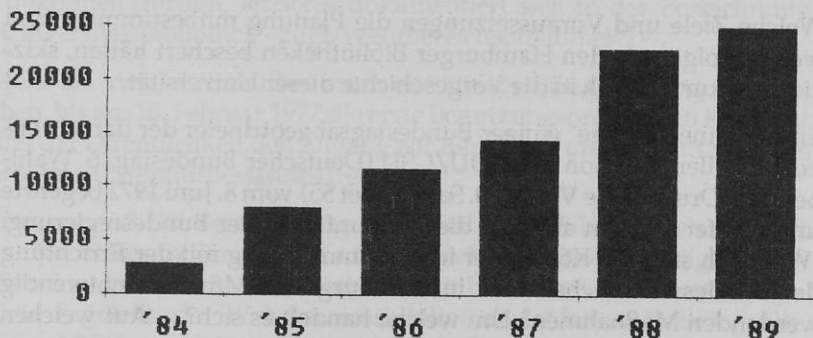
Der III. Bauabschnitt der Technischen Universität Hamburg-Harburg umfaßt in 2 gegenüberliegenden Gebäudekomplexen die Mensa, einen großen Hörsaal und einige Laborräume auf der einen Seite und gegenüberliegend die Bibliothek. Das Finanzvolumen für diesen Bauabschnitt liegt bei etwa 50 Millionen DM. Für den Aufbau des Büchergrundbestandes wurde im Rahmenplan des Wissenschaftsrats ein Finanzvolumen von 35 Millionen DM zugrundegelegt, das sich über einen Zeitraum von 15 Jahren erstreckt.



Ausleihzahlen der TUB Hamburg-Harburg 1982-1989



EDV-Katalogisierung der TUB 1984-1989



Titeldaten

Titel: Auskunft: *Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland*
Band: 10.1990
Standort: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Signatur: n.n.

PURL: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN326504192_0010

Rechtehinweis

Public Domain Mark 1.0

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



<https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/>

Ergänzender Hinweis

Möglicherweise benötigen Sie zusätzliche Erlaubnisse für die beabsichtigte Nutzung. Zum Beispiel, weil Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen zu beachten sind.

Nachnutzung

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

| *Original und digitale Bereitstellung: Standort + Signatur + PURL*

Bei der Weiterverwendung unserer Digitalisate freuen wir uns über eine kurze Mitteilung mit den bibliographischen Angaben und nach Möglichkeit auch über ein Belegexemplar der Publikation.

Kontakt

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
- Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

digitalisierung@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>